

Betreff:

Nachnutzung alter Feuerwehrgebäude zwischen Feuerwehrstraße und Hasenwinkel - Möglichkeit für sichereren Streckenverlauf des Ringgleises?

Organisationseinheit:

Dezernat VII
37 Fachbereich Feuerwehr

Datum:

23.08.2023

Beratungsfolge

Ausschuss für Feuerwehr, Katastrophenschutz und Ordnung (zur Kenntnis)

Sitzungstermin

23.08.2023

Status

Ö

Sachverhalt:

Zur Anfrage der BIBS-Fraktion vom 09.08.2023 [23-21801] wird wie folgt Stellung genommen:

Nach aktuellem Projektplan ist eine Fertigstellung der Feuerwache Südwest im Jahr 2027 vorgesehen. In der Zwischenzeit soll die Sanierung und der Umbau der Hauptfeuerwache vorbereitet und projektiert werden. Für diese Maßnahme werden voraussichtlich Ausweichflächen auf dem Gelände notwendig, so dass eine Umplanung des Ringgleises ggf. erst im Anschluss an diese Baumaßnahme erfolgen kann.

Zusätzlich ist zu berücksichtigen, dass das westliche Gebäude („Alter Kohlebunker“) unter Ensembleschutz steht und daher nicht zurückgebaut werden kann, wohl aber durch den Fachbereich Feuerwehr eine langfristige Nutzung beabsichtigt ist.

Dies vorausgeschickt nimmt die Verwaltung wie folgt Stellung:

Zu Frage 1:

Die Arbeitsplätze und die Lagerkapazitäten der Bekleidungskammer (östliches L-förmiges Gebäude) sowie Teilnutzungen des Kohlebunkers sind zum Umzug in die Feuerwache Südwest vorgesehen.

Zu Frage 2:

Nach derzeitiger Planung ist eine Nachnutzung des Kohlebunkers vorgesehen. Die Bekleidungskammer wird aufgrund des schlechten Gebäudezustandes aktuell nicht für die Nachnutzung vorgesehen. Eine detaillierte Planung zur Nutzung des Geländes wird erst in den nächsten Jahren erstellt.

Zu Frage 3:

Aufgrund der geplanten Nachnutzung des Kohlebunkers erscheint die in der Anfrage vorgeschlagene Wegeführung auch in Zukunft nicht realistisch. Sollte sich im weiteren Planungsprozess für die Liegenschaft Hauptfeuerwache ein Rückbau der Bekleidungskammer ergeben, wäre zumindest eine Entschärfung der Kurvensituation und Verbesserung der Sichtachsen im fraglichen Bereich denkbar. Sollten sich entsprechende Möglichkeiten in dem beschriebenen Bereich ergeben, würde seitens der Verwaltung eine Verbesserung der Trassenführung sehr begrüßt werden. Vorbehaltlich zur Verfügung stehender Haushaltsmittel und der Zustimmung durch die Politik, könnte eine solche Maßnahme dann im weiteren Verlauf projektiert werden.

Geiger

Anlage/n:

keine